



## TOP NEWS

- Dashboard „Arbeitsmarktpolitik vor Ort“
- Geschäftsbericht 2024
- BA-FLÄX
- Besuch VA Fürth
- Frauen in Führung
- Quartalsbericht 2024
- FbW Reha
- Arbeitsmarktdrehscheiben
- Notfallmanagement
- Veranstaltungen der Gruppen
- ZuPo
- Führungskongress 2025

Liebe Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Verwaltungsausschüsse,

vor uns liegen die Osterfeiertage: eine Zeit, die uns alle vielleicht ein bisschen zur Ruhe kommen lässt. In diesen herausfordernden Zeiten ist es wichtiger denn je, dass wir uns auf die Werte unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und der Sozialen Marktwirtschaft besinnen.

Jede/r Einzelne von uns kann in vielerlei Hinsicht einen Beitrag zur Erhaltung dieser starken Gemeinschaft leisten. Das bedeutet, aktiv Verantwortung zu übernehmen – für unsere Werte – und sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen. So wollen wir gemeinsam versuchen, Antworten auf die Herausforderungen der heutigen Zeit zu finden.

Und hier kommen Sie ins Spiel, liebe Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Verwaltungsausschüsse. Als Teil der Selbstverwaltung der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind Sie besonders jetzt in politisch und wirtschaftlich unruhigen Zeiten, wichtige Partnerinnen und Partner der Geschäftsführungen der Agenturen für Arbeit.

Sie alle tragen wesentlich dazu bei, dass sich die Bundesagentur für Arbeit zukunftsweisend entwickeln und ihre Dienstleistungen kundenorientiert anbieten kann.

Gemeinsam stehen Sie in der Selbstverwaltung der Bundesagentur für Arbeit für die Gestaltung des Sozialstaats und tragen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und sozialen Frieden bei. Sie als Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Arbeitgebern und öffentlichen Körperschaften nehmen mit großem Engagement ihre Überwachungs- und Beratungsfunktion in den Agenturen für Arbeit wahr. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken,

Wir wünschen frohe und frühlingshafte Ostern

*Ihre Christina Ramb und Anja Piel*

## SEHR GEEHRTE MITGLIEDER UND STELLVERTRETENDEN MITGLIEDER DER VERWALTUNGSAUSSCHÜSSE,

mit dieser Ausgabe der SV-News möchten wir Sie, die neuen Mitglieder in den Verwaltungsausschüssen der Arbeitsagenturen, herzlich begrüßen und die langjährigen Mitglieder mit aktuellen Informationen versorgen. Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen bei der Arbeit vor Ort. Haben Sie Anregungen, mit denen wir Ihre Arbeit noch besser unterstützen können, nehmen wir diese gerne unter der folgenden E-Mail-Adresse entgegen:

[Zentrale.Selbstverwaltung@arbeitsagentur.de](mailto:Zentrale.Selbstverwaltung@arbeitsagentur.de).

Ihr Büro der Selbstverwaltung in Nürnberg



## EINFÜHRUNG DASHBOARD „ARBEITSMARKTPOLITIK VOR ORT“



Lebenslage

Arbeitslosigkeit    Schulausbildung    Berufsausbildung    Beschäftigung    Grundsicherung    Rehabilitation

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden die Zahlenwerte 1 & 0 auf Vielfache von Zehn gerundet (siehe [Erläuterung](#)).

Bei Änderungen der Filtereinstellungen erfolgt unmittelbar eine Aktualisierung der Filtermöglichkeiten und der interaktiven Visualisierung, außerdem wird der Fokus durch mögliche Einschränkungen der thematischen Kombi- und möglicherweise auch auf die Datenstruktur zurückgesetzt.

Gebietsstruktur:  Region:  Jahr:  Rechtskreis:  Personengruppe:

Deutschland: Deutschland

Berichtsjahr: 2023

Rechtskreis: Insgesamt

Personengruppe: Insgesamt

Hinweise: Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen von Maßnahmen der Beruflichen Weiterbildung auch Beschäftigte qualifiziert werden können.

Mit dem webbasierten [Dashboard Arbeitsmarktpolitik vor Ort](#) steht für die Arbeit in den Verwaltungsausschüssen seit dem **10. April 2025** nun eine Informationsbasis zur Verfügung, um den lokalen Einsatz und die Wirkung der arbeitsmarktpolitischen Ermessensleistungen bewerten zu können. Das Dashboard enthält Daten aus dem vergangenen Jahr 2024.

Durch den Wegfall des § 11 SGB III mit dem Inkrafttreten des Zwölften Gesetzes zur Änderung des SGB II und anderer Gesetze (Bürgergeldgesetz) ist die Verpflichtung der BA zur Erstellung einer jährlichen Eingliederungsbilanz entfallen.

**Aber:** Die Kontrolle der Wirksamkeit und der Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes bei den Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung, der Leistungen zur Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit sowie der Beteiligung der förderungsbedürftigen Personengruppen bleibt weiterhin **Aufgabe der Verwaltungsausschüsse**, auch wenn die Eingliederungsbilanz und damit das Zustimmungsrecht der Verwaltungsausschüsse zur Eingliederungsbilanz entfallen ist. Gerade in einer Zeit mit angespannten Finanzen ist es umso wichtiger, dass Sie als Mitglieder der Verwaltungsausschüsse diese Aufgabe wahrnehmen.

## DER GESCHÄFTSBERICHT 2024



Der Verwaltungsrat hat den **73. Geschäftsbericht der Bundesagentur für Arbeit für 2024** am 11. April 2025 genehmigt.

Die Veröffentlichung ist für Ende April / Anfang Mai im PDF-Format und als digitaler Bericht auf der [Homepage der BA](#) vorgesehen.



# SV-NEWS 1/2025

## Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots in der Fläche und eines terminierten Kundenzugangs in den Agenturen (BA-FLÄX)

Der Anhörungsprozess der Verwaltungsausschüsse zu den regionalen Planungen Ihrer Arbeitsagenturen über das künftige Dienstleistungsangebot ist abgeschlossen. Die Regionaldirektionen haben die gesammelten Ergebnisse aller Agenturen bis **Ende März 2025** an die Zentrale gemeldet.

Wir danken für die rege Beteiligung und konstruktive Mitwirkung vor Ort, bei der Sie mit den Geschäftsführungen über die künftige Ausgestaltung der Varianten zu „BA-FLÄX“ in den Dialog getreten sind. Sie haben aus Ihrem Blickwinkel die lokalen Rahmenbedingungen und Besonderheiten in den Prozess eingebracht und Stellungnahmen dazu abgegeben. Aktuell werden die Rückmeldungen geprüft und die Landkarte für die Flächenpräsenz und das Dienstleistungsangebot aller Agenturen erstellt.

Dabei werden ggf. weitere erforderliche bzw. weiterentwickelte Organisationsgrundsätze für die Flächenpräsenz und mögliche Personalmehrbedarfe (max. 170) abgeleitet. Mit den regionalen Planungen wurden Personalmehrbedarfe von drei Agenturen für Arbeit angemeldet.

Der Vorstand wird den Verwaltungsrat im **Juni 2025** über die Landkarte informieren. Gegebenenfalls weiterzuentwickelnde Organisationsgrundsätze und personelle Mehrbedarfe werden dem Verwaltungsrat am **4. Juli 2025** zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Realisierung der konsolidierten Planungen ist im Anschluss für das **3. Quartal 2025** vorgesehen.



*BA-FLÄX sieht unter anderem vor, Dienststellen nach Größenvarianten von XXS bis XXL zu definieren*

## Verwaltungsausschuss Fürth zu Gast in der Zentrale



Am **13. März 2025** war wieder ein Verwaltungsausschuss zu Besuch in der Nürnberger Zentrale. Verwaltungsausschuss und Geschäftsführung der **Agentur für Arbeit Fürth** führten einen intensiven Austausch mit Vorstand Daniel Terzenbach zu aktuellen geschäftspolitischen Themen. Vorträge zur „Fachkräftesicherung“, „Cybersecurity“ und eine kleine Hausführung rundeten die Veranstaltung ab. Die Fürther zogen ein positives Resümee zu dieser „Auswärtssitzung“: *Aus unserer Sicht war es eine sehr gelungene Veranstaltung, von der alle profitieren konnten!*

## FRAUEN IN FÜHRUNG

Im Rahmen des aktuellen (sechsten) Gleichstellungsplans der BA entwickelt sich das Thema Frauen in Leitungs- und Führungspositionen weiterhin positiv. Es bleiben aber auch Herausforderungen. Über alle Führungsebenen hinweg liegt der Anteil der Frauen auf Vorgesetzten- und Leitungsfunktionen zum Stichtag **30. Juni 2024 bei 54,8 Prozent** und hat sich damit seit 2021 nochmals leicht erhöht. Die im sechsten Gleichstellungsplan gesetzten Steigerungsziele bei den Führungsebenen I (z.B. Geschäftsführerin operativ) bis III (z.B. Teamleiterinnen) werden absehbar erreicht und teilweise deutlich überschritten.

Auf den Oberen Führungsebenen (AT-Personal, z.B. Vorsitzende der Geschäftsführung Arbeitsagentur) entfaltet die besondere Förderung weiblicher Führungskräfte ihre Wirkung noch nicht ausreichend. Der Anteil von Frauen in Vorgesetzten- und Leitungsfunktion auf den **AT-Ebenen** erreicht zum Stichtag **30. Juni 2024 37,8 Prozent** und zeigt damit einen weiterhin bestehenden Verbesserungsbedarf auf. Das im sechsten Gleichstellungsplan gesetzte Ziel von **41 Prozent** Frauenanteil in den AT-Ebenen bis Ende 2025 wird als sehr ambitioniert gewertet.

Die BA hat zum November 2024 einen unveränderten Frauenanteil von insgesamt **72,1 Prozent** (2023: 72,1; 2021: 72,0). Demgegenüber liegt über alle Führungs- und Leitungsebenen hinweg der Anteil der Frauen bei 55,1 Prozent (2023: 54,2; 2021: 52,6), und hat sich damit kontinuierlich positiv weiterentwickelt.

Beispielhafte zentrale und regionale Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen und attraktiver Rahmenbedingungen für Führung sind die Förderung von "**Führung in reduzierter Arbeitszeit**", die Einführung der „**Karriereberatung OFK**“ oder auch das Beratungs- und Entwicklungsangebot "**Initiative zeigen**".

**Good to Know!**  
Freie Plätze - Seminare für  
(stellvertretende) VA-Mitglieder

### Selbstverwalten – Mitgestalten: Einführung und Rollenverständnis der Verwaltungsausschüsse

Zeitraum	von bis	Beginn und Ende	Durchführungsort
30. September – 01. Oktober 2025		12:30 Uhr – 13:00 Uhr	FBA Lauf

**4 freie Plätze**

### Vertiefungsseminar für Mitglieder der Verwaltungsausschüsse der Agenturen für Arbeit

Zeitraum	von bis	Beginn und Ende	Durchführungsort
26. – 27. Juni 2025		12:30 Uhr – 13:00 Uhr	Congress Hotel Weimar by Mercure
02. – 03. Dezember 2025		12:30 Uhr – 13:00 Uhr	FBA Lauf

**11 freie Plätze**

**8 freie Plätze**

### Controlling für Mitglieder der Verwaltungsausschüsse

Zeitraum	von bis	Beginn und Ende	Durchführungsort
14. – 15. Mai 2025		12:30 Uhr – 13:00 Uhr	FBA Lauf
17. – 18. November 2025		12:30 Uhr – 13:00 Uhr	FBA Lauf

**9 freie Plätze**

**12 freie Plätze**



## QUARTALSBERICHT 2024

Der Ausschuss I wurde am **20. März 2025** zur Zielerreichung im Bereich Arbeitslosenversicherung sowie zur Feststellung der Zielerreichung zur Ausschüttung der geschäftspolitischen Ergebniskomponente informiert.

Im Jahr 2024 liegt der für die geschäftspolitische Ergebniskomponente maßgebliche Zielerreichungsgrad (§ 390 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 390 Abs. 4 S. 4 SGB III) bundesweit und bei allen Regionaldirektionen **über 100 Prozent** – somit wird für das Jahr 2024 allen AT-Beschäftigten der BA die geschäftspolitische Ergebniskomponente in voller Höhe gewährt. Dabei wurde das Ziel insbesondere durch eine gute Zielerreichung im SGB II erreicht.

Im SGB III lagen nur **zwei Regionaldirektionsbezirke** über 100 Prozent. Beide Indizes zusammen ergeben die Gesamtzielerreichung. Die Zielerreichung Ihrer operativen Führungskräfte in den Agenturen werden individuell vor Ort ermittelt.

Die Ergebnisse im SGB III zeigen, dass es im abgelaufenen Jahr schwieriger war, die geplanten Ziele zu erreichen. Insbesondere die deutlich gestiegene Zahl an Kundinnen und Kunden hat die Prozesse im Kundenportal und der Arbeitsvermittlung teilweise an Grenzen gebracht. Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen ist es gelungen, **59.000 Integrationen** mehr zu erzielen als im Jahr 2023.

Durch die steigende Arbeitslosigkeit verlängerten sich die Wartezeiten: Im Jahr 2024 warteten Kundinnen und Kunden durchschnittlich 40 Tage auf die Erstberatung (plus fünf Tage im Vergleich zum Vorjahr) und weitere 82 Tage auf eine Folgeberatung (plus sieben Tage im Vergleich zum Vorjahr).

Es lohnt auch in Ihrer Agentur ein genauerer Blick in die Ergebnisse des Jahres 2024. Neben konjunkturellen Rahmenbedingungen gibt es auch prozessuale und strukturelle Defizite, die vor Ort angegangen werden können und sollten.

## FbW REHA

Zum **1. Januar 2025** ist die Übertragung der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) sowie von Förderungen für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden (Reha) aus dem SGB II in das SGB III in Kraft getreten.

Die Rückmeldungen aus den Regionaldirektionen lassen weiterhin **keine Umsetzungsrisiken** erkennen, der Umsetzungsprozess verläuft bisher ohne größere Probleme. Die Vorbereitungen zur Einführung und Umsetzung der neuen Kundenprozesse FbW und Reha SGB II sind abgeschlossen. Den Agenturen für Arbeit (AA), gemeinsamen Einrichtungen (gE) sowie den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) stehen hierfür fachliche Weisungen und weitere Arbeitshilfen zur Verfügung. Lokale Spielräume in den Arbeitshilfen geben den AA und Jobcentern (JC) die Möglichkeit, die Prozesse an ihre Bedürfnisse anzupassen.

Im Rahmen der Umsetzungsvorbereitung der neuen Kundenprozesse wurden die **internen IT-Verfahren** der BA im November 2024 termingerecht angepasst, um die Fallbearbeitung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SGB III sicherzustellen.

Zur Sicherstellung eines datenschutzkonformen und effizienten Austauschs zwischen AA und zkT wurde die Einrichtung einer **Kollaborationsplattform** (digitale Schnittstelle „**KOBA-connect**“) gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden angestoßen. Die Nutzung der verschlüsselten E-Mail sowie des Behördenpostfachs als datenschutzkonforme Übergangslösungen für den elektronischen Datenaustausch wurde mit den Kommunalen Spitzenverbänden im November 2024 final abgestimmt und anschließend über die Regionaldirektionen kommuniziert. Nach einer Pilotierung im **November 2025**, steht sie voraussichtlich im **März 2026** flächenweit zur Verfügung. Bis dahin müssen zahlreiche Prozessschritte noch manuell durchgeführt werden.

## ARBEITSMARKTDREHSCHREIBEN

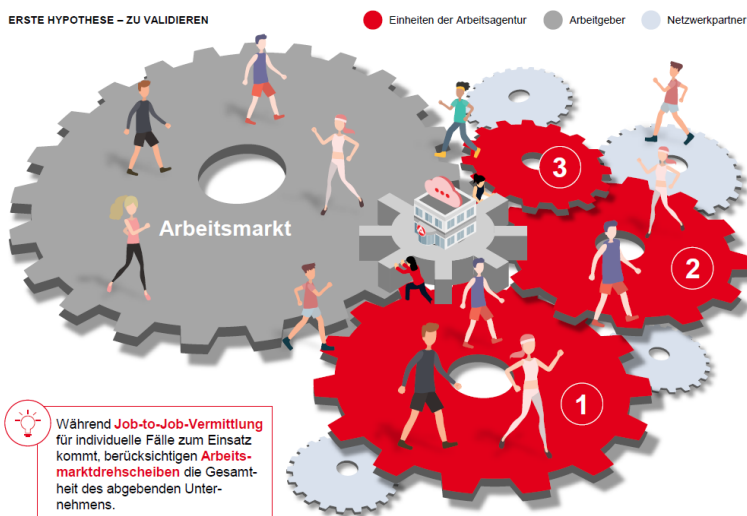
Der Ausschuss II wurde am **30. Januar 2025** zum aktuellen Stand von sog. Arbeitsmarktdrehschreiben informiert. Zusätzlich fand am **11. März 2025** eine Informationsveranstaltung zur vertieften Befassung des Themas statt.

Wenn Unternehmen Personal abbauen, unterstützt die BA diese Unternehmen und die betroffenen Beschäftigten, in dem sie frühzeitiger als bisher aktiv wird.

Ziel ist, Beschäftigte (möglichst) ohne Eintritt von Arbeitslosigkeit und möglichst qualifikationsadäquat im Berufsleben zu halten und zu anderen Unternehmen zu vermitteln.

**Arbeitsmarktdrehschreiben** sind dabei ein möglicher Handlungsansatz von mehreren bei Herausforderungen im Strukturwandel. Eine enge Abstimmung mit den **Sozialpartnern bzw. Betriebsparteien** ist für den Prozess wesentlich.

### Arbeitsmarktdrehscheibe im Überblick



### Gemeinsame Aktivitäten der BA und regionaler Partner zur Prävention von Beschäftigungslosigkeit und für einen aktiven Beitrag zum frühzeitigen Marktausgleich

#### 1 Berufliche Orientierung

- Info über Angebot der BA inkl. aktiver Einbindung der Sozialpartner (z.B. über Betriebsräte)
- Orientierungsberatung in der BBIE
- Aufnahme vorhandener Qualifikationen, vermittlungsrelevanter Daten und Anliegen betroffener Beschäftigter als Basis für individuelle nächste Schritte

#### 2 Transparenz über die Aufnahmefähigkeit des regionalen Arbeitsmarktes

- Abstimmung vorhandener Qualifikationen betroffener Beschäftigter mit Nachfrage regionaler Arbeitgeber
- Verknüpfung Qualifikationen und Jobangebote durch gezielte Akquise v. Stellenangeboten

#### 3 Nahtlose Vermittlung in neue Jobs

- Vermittlung in neue Arbeitsplätze
- Ggf. Qualifikationsanpassung für nahtlose Vermittlung
- Ggf. Beratung und koordinierte Einbindung Transfergesellschaften

## NOTFALLMANAGEMENT

Die BA ist Betreiberin einer Kritischen Infrastruktur (KRITIS) und in dieser Rolle verpflichtet, Sicherheit, Stabilität und Funktionsfähigkeit ihrer Kernprozesse auch unter schwierigen Bedingungen zu gewährleisten. Vor dem Hintergrund zunehmender Bedrohungsszenarien für kritische Infrastrukturen müssen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt werden, um den Herausforderungen insbesondere im Kontext der gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden.

Seit der letzten Berichterstattung im Ausschuss I im **März 2024** hat die BA wesentliche Fortschritte auf dem Weg zu einem modernisierten Business Continuity Management (BCM) erreicht. Derzeit laufen die Vorbereitungen, im **3. Quartal 2025** bei dem Vorstandsbereich Ressourcen eine neue Stabsstelle BCM mit Verankerung von Notfallplanern in den Geschäftsbereichen und Koordinatoren in den Regionaldirektionen einzurichten.

Aufbauend auf den Empfehlungen aus dem KRITIS Audit 2023, wurde an dem **Aufbau eines Standard BCM-Systems** analog des BSI-Standards 200-4 sowie intensiv an der Behebung der festgestellten Mängel gearbeitet.

Um übergreifende Sicherheitsthemen gebündelt zu steuern, wurden die notwendigen BCM-Dokumente erarbeitet und die Zusammenarbeit zwischen BCM, Informationssicherheit sowie Risikomanagement systematisiert und intensiviert. Ein Netzwerk mit externen KRITIS-Betreibern ist aufgebaut, so dass wechselseitige Unterstützung wie auch ein Erfahrungs- und Wissensaustausch für die Aufgabe gewährleistet werden.



## VERANSTALTUNGEN DER GRUPPEN

Am **24. Januar 2025** fand der virtuelle Erfahrungsaustausch der **Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)** für die alternierenden Vorsitzenden der Verwaltungsausschüsse der Arbeitsagenturen und Vertreter in den Beiräten bei den Regionaldirektionen der BA statt. Diskutiert wurde u.a. zu folgenden Themen: „BA-Zukunftsprojekt operativ“, „BA FLÄX – Erfahrungen aus den Regionen“ und „die Haushaltssituation der BA“. Ein weiterer Erfahrungsaustausch ist für den **6. Juni 2025** geplant (siehe Infokasten rechts).



**Virtueller Erfahrungsaustausch der arbeitgeberseitigen VA-Mitglieder und Vertreter in den Beiräten der Regionaldirektionen**  
**6. Juni 2025**  
**von 09:00 bis 10:30 Uhr**  
Bei Interesse, wenden Sie sich gerne an das Büro SV:  
[Zentrale.Selbstverwaltung@arbeitsagentur.de](mailto:Zentrale.Selbstverwaltung@arbeitsagentur.de)

Beim virtuellen Erfahrungsaustausch für die Sprecherinnen und Sprecher der **Gruppe der Öffentlichen Körperschaften** in den Verwaltungsausschüssen der Agenturen für Arbeit am **4. Februar 2025** wurde rege mit Herrn Terzenbach zu aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt diskutiert. Die Arbeit der Verwaltungsausschüsse zu aktuellen Themen war ebenfalls Thema der Veranstaltung.

Die **DGB-Arbeitsmarkttagung** für die alternierenden Vorsitzenden der Verwaltungsausschüsse der Agenturen für Arbeit fand am **13. und 14. März 2025** in der Zentrale in Nürnberg statt. Am ersten Tag diskutierten die Mitglieder mit Frau Nahles zu den aktuellen und künftigen Herausforderungen der BA, anschließend übernahm Herr Terzenbach mit den Themen Arbeitsmarktdrehscheiben, Aufgabenübertragung FbW Reha sowie Schwerpunkte und Strategien in der aktuellen Arbeitsmarktlage. Am zweiten Tag eröffnete Frau Dr. Krömer mit dem Thema „Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots (BA-FLÄX)“ die Veranstaltung. Frau Ahuja widmete sich im Anschluss den Themen Leistungsgewährung und Internationales.



Der DGB hat mit den gewerkschaftlichen Mitgliedern in den Verwaltungsausschüssen zudem in **drei Informationsveranstaltungen** im Oktober und November 2024 sowie im Februar 2025 über den aktuellen Stand zu BA-FLÄX diskutiert und diese in einer Online-Befragung zu deren Erfahrungen zur Umsetzung befragt.



# SV-NEWS 1/2025

## AKTUELLES AUS DEM ZUKUNFTSPROJEKT OPERATIV (ZuPo)

Das Zukunftsprojekt operativ entwickelte **seit Februar 2024** in drei Sprints neue Soll-Prozesse für alle relevanten operativen Aufgabenfelder entlang von Kundenanliegen. Über **12.000 Kundinnen und Kunden** sowie **Mitarbeitende** wurden bei dieser Entwicklung durch Befragungen und Workshops beteiligt. Im Laufe des **Jahres 2025** werden nun diese neuen Soll-Prozesse zu einem Gesamtergebnis zusammengeführt, sozusagen zum neuen Betriebssystem für das SGB III.

Im **Sommer 2025** werden alle Ergebnisse zu einer ersten Zukunftsmodell-Skizze für Agenturen für Arbeit und Operative Services verdichtet. Diese Skizze soll im **Juli 2025** mit dem Verwaltungsrat besprochen werden. Eine Übergabe an das Umsetzungsprojekt ist für Ende **Oktober 2025** vorgesehen.

**25 Optimierungsmaßnahmen** für die Agenturen und die operativen Services werden voraussichtlich ab Juni 2025 an den Standorten **Dresden, Hannover und Gießen** erprobt. Von einigen Quick-Win-Maßnahmen werden bereits 2025 zudem alle Dienststellen im Rahmen einer bundesweiten Einführung profitieren. Quick-Win-Maßnahmen sind z.B. eine reduzierte Datenaufnahme für Kundinnen und Kunden der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE), eine jugendgerechtere Formulierung von Veröffentlichungen oder ein GenAI Chatbot für Wissensmanagement. Der Start der bundesweiten Einführung ist für **2026** vorgesehen. Die Umsetzung wird in Wellen über mehrere Jahre erfolgen.

## FÜHRUNGSKONGRESS 2025



**GEMEINSAM.  
bringt weiter**  
FÜHRUNGSKONGRESS 2025

In diesem Jahr fand der **Führungskongress am 18. und 19. März 2025** im Kurhaus Wiesbaden erneut unter dem Motto „**GEMEINSAM. bringt weiter**“ statt. Vor Ort trafen sich knapp 700 Führungskräfte (Leiterinnen und Leiter der Agenturen für Arbeit, Jobcenter und Familienkassen), die (stellvertretenden) Mitglieder des Verwaltungsrats sowie Vertreterinnen und Vertreter aus dem BMAS, um mit dem Vorstand der BA über Zukunftsthemen zu diskutieren.

Der Vorstand der BA und das Präsidium des Verwaltungsrates gaben strategische und geschäftspolitische Impulse zur Weiterentwicklung der BA und kamen mit den Teilnehmenden in Townhalls ins Gespräch. Im Rahmen von vier Foren wurden die Themen grenzenlose KI, Startup-Vibes für Bürokratie-Mammut, Transformationskrise x Fachkräftemangel und zukunftsorientierte Führung mit externen Expertinnen und Experten diskutiert.



## Good to Know

Ausgewählte News der Bundesagentur für Arbeit im Überblick

### Die Höhe des Bürgergeldes und der Sozialhilfe bleiben 2025 unverändert



Alleinstehende erhalten weiterhin 563 Euro im Monat. Die Besitzschutzregelung gilt nicht für Asylbewerber, die in den ersten 36 Monaten in Deutschland Geldleistungen erhalten. Dementsprechend sinken diese Leistungen in 2025. Rein rechnerisch hätten die Leistungen ab dem nächsten Jahr sinken müssen – die sogenannte Besitzschutzregelung hat dies verhindert. Mehr unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/nullrunde-buergergeld-2309118>

### Mehrsprachige Inhalte für Menschen im Ausland



Mit einer einfachen, klaren und bürgerfreundlichen Sprache werden Menschen im Ausland in die Lage versetzt, die Dienstleistungen der Bundesagentur für Arbeit und der Zentralen Fach- und Auslandsvermittlung besser zu erfassen und Informationen gebündelt an einem zentralen Ort zu erhalten. Mehr unter: <https://www.arbeitsagentur.de/news/mehrsprachige-inhalte-fuer-menschen-im-ausland>

### Beschäftigungsrückgang in der deutschen Industrie nimmt zu



Um etwa 120.000 ist die Zahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe in den vergangenen zwölf Monaten gesunken. Während im Januar 2024 6,79 Millionen im Verarbeitenden Gewerbe beschäftigt waren, waren es im Januar 2025 nach den Hochrechnungen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit 6,67 Millionen. Damit geht die Beschäftigung seit August 2023 Monat für Monat zurück. Mehr unter: <https://www.arbeitsagentur.de/presse/2025-16-beschaefigungsrueckgang-in-der-deutschen-industrie-nimmt-zu>

### Woche der Ausbildung 2025



Auch in diesem Jahr fand wieder die bundesweite „Woche der Ausbildung“ statt. Vom 24. bis 28. März rief die Bundesagentur für Arbeit bundesweit zur "Woche der Ausbildung" auf. In diesem Jahr lautete das Motto der Aktionswoche *Ausbildung im Fokus – Gemeinsam zum Erfolg!* Vor Ort hielten die Arbeitsagenturen, die Jobcenter sowie Koordinierungsstellen informative Angebote für junge Menschen und auch deren Eltern bereit. Mehr unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-h/presse/2025-5-woche-der-ausbildung-2025>



## Good to Know

**Ausgewählte Forschungsergebnisse, Diskussionspapiere & Studien aus dem Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) und der Statistik der BA**



### [IAB-Forum: Tag in der Praxis: Innovatives Netzwerk in Nordthüringen hilft bei der Fachkräftesicherung](#)



Das Projekt „Tag in der Praxis“ in Thüringen bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein Jahr lang an einem Tag pro Woche praktische Einblicke in verschiedene Unternehmen zu gewinnen. Gestemmt wird es von einem Netzwerk aus Schulamt, Arbeitsagentur, regionaler IHK und den Kreishandwerkerschaften Nordthüringens.



### [IAB-Forum: „Doch lieber woanders hin“: Wenn geeignete Bewerberinnen und Bewerber abspringen, verschärft dies Probleme bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen](#)



Seit Jahren bleibt ein hoher Anteil der betrieblichen Ausbildungsplätze unbesetzt. Als eine mögliche Ursache hat jüngst das (kurzfristige) Abspringen von Bewerberinnen und Bewerbern verstärkt an Aufmerksamkeit gewonnen. Wie Ergebnisse des IAB-Betriebspanels zeigen, ist davon rund jeder vierte Betrieb mit unbesetzten Ausbildungsplätzen betroffen.



### [IAB-Kurzbericht 3/2025: Zwischen Schwächephase und Investitionsimpulsen](#)



Die deutsche Wirtschaft und der Arbeitsmarkt stecken seit drei Jahren in einer Schwächephase fest. Mit Fiskalpaketen in erheblichem Umfang wird es aber eine konjunkturelle Belebung geben. Der Kurzbericht gibt einen Ausblick auf die Entwicklung im Jahr 2025. Der Arbeitsmarkt wird durch die schwache Konjunktur und die Transformationskrise beeinträchtigt. Eine wirtschaftliche Belebung wird die Entwicklung allerdings verbessern.



### [IAB-Kurzbericht 4/2025: Arbeitslosigkeit steigt 2025 in allen Bundesländern](#)



Die schwache Entwicklung der Wirtschaft hält nun schon im dritten Jahr an und wirkt sich mittlerweile in stärkerem Ausmaß negativ auf die regionalen Arbeitsmärkte aus. Obgleich in den meisten Bundesländern und dem Großteil der Agenturbezirke die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung 2025 noch leicht zunehmen dürfte, erwartet das IAB für fünf der 16 Bundesländer und 38 Prozent der Agenturbezirke mittlerweile rückläufige Beschäftigungszahlen. Eine Differenzierung nach Agenturbezirken finden Sie hier: [https://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale\\_Arbeitsmarktprognosen\\_2501.pdf](https://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Arbeitsmarktprognosen_2501.pdf)



### [IAB-Kurzbericht 4/2025: Regionale Ausbildungsmärkte: Höheres Lehrstellenangebot ist verknüpft mit niedrigerer Jugendarbeitslosigkeit](#)



Die Jugendarbeitslosigkeit ist in Deutschland über einen langen Zeitraum hinweg gesunken. Seit 2022 steigt sie wieder kräftig. Besonders Jugendliche ohne beruflichen Abschluss haben es schwer, Arbeit zu finden. In diesem Bericht wird beleuchtet, mit welchen Faktoren die Höhe der regionalen Arbeitslosigkeit von Jugendlichen ohne Abschluss zusammenhängt.